

Ressort: Politik

AKK plädiert vor CDU-Parteitag für fairen Umgang

Berlin, 05.12.2018, 12:16 Uhr

GDN - Vor der Wahl des oder der neuen CDU-Vorsitzenden beim Parteitag in Hamburg hat Generalsekretärin Annegret Kramp-Karrenbauer für einen fairen Umgang in der Partei plädiert. "Ich will nicht nur am Freitag zur Parteivorsitzenden gewählt werden, ich will mir nach der Wahl im Spiegel noch ins Gesicht schauen können. Es geht hier um eine Frage des anständigen menschlichen Umgangs miteinander", sagte sie am Mittwoch dem Fernsehsender Phoenix.

Kramp-Karrenbauer gilt neben Friedrich Merz als aussichtsreiche Kandidatin für den Parteivorsitz und steht für einen Politikstil, der Angela Merkel ähnlich ist. Sie selbst sieht das anders: "Ich habe mein eigenes Profil und meine eigene Biografie, darin unterscheide ich mich auch von Angela Merkel. Ich habe sehr deutlich gesagt, dass dort, wo die Unterschiede liegen, diese erkennbar sind." Da werde sie auch keine gesteuerte und bewusste Harmonie suchen. "Aber auf der anderen Seite werde ich mich auch nicht künstlich von Punkten distanzieren, die ich politisch mit Angela Merkel teile." Die CDU müsse sich durch konstruktive Kontroversen wieder profilieren und ihr eigenes Gewicht wieder stärker erkennen. Das funktioniere "nicht, indem wir uns so sehr von anderen abgrenzen, sondern indem wir politische Vorschläge machen, die so überzeugend sind, dass andere ihren Weg wieder zu uns finden", so Kramp-Karrenbauer. Ein wichtiges Thema im kommenden Jahr sei für sie Europa. Es sei wichtig, dass man als CDU die Vorstellungen und Vision von Europa noch einmal deutlich mache. "Nicht noch mehr Institutionen und Bürokratie in Brüssel, sondern mehr Ideen in der Zusammenarbeit der europäischen Staaten untereinander. Europa gehört in den Wesenskern der CDU hinein." Kramp-Karrenbauer kündigte außerdem an, im Falle einer Niederlage am Freitag das Amt der Generalsekretärin nicht fortführen zu wollen, der Partei bei Bedarf aber weiter zur Verfügung zu stehen: "Ich möchte die Delegierten davon überzeugen, mich zur Parteivorsitzenden zu wählen. Das ist der Plan A und einen Plan B gibt es nicht."

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-116449/akk-plaediert-vor-cdu-parteitag-fuer-fairen-umgang.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619